Ezidische Akademie

Initiative

Exactly EU – Europa für Alle

mit dem Projekt

Exactly EU:UA 26 – Incoming Rajon Sumy

Beitrag zum

Niedersächsischen Europapreis 2026

Ezidische Akademie

Exactly EU – Europa für Alle

Exactly EU:UA 26 – Incoming Rajon Sumy –

Ein Projektbericht

Wie alles begann

Die Ezidische Akademie wurde 2009 gegründet. Die europäische Ausrichtung der Ezidischen Akademie begann im Jahr 2018. Es wurde damals der Beschluss gefasst, als Migrantenselbstorganisation IHK-Ausbildungsbetrieb zu werden. Am 04.01.2019 war es dann soweit: Die Ezidische Akademie ist seitdem von der IHK anerkannter Ausbildungsbetrieb für Kaufleute für Büromanagement. Wesentliches Element - die Ezidische Akademie arbeitet transparent:

www.ezidak.de/ueber-uns/wir-arbeiten-transparent/

Wir suchten nach Möglichkeiten, unsere Ausbildungsinhalte auch für die Kaufleute für Büromanagement gesamteuropäisch auszurichten.* Dies führte vom 18.08. bis 29.08.2019 zum ersten durch das SALTO-YOUTH.NET vermittelten Erasmus+ Trainingskurs. Die Auslandsreise ging über Kiew nach Sumy/Nord-Ost-Ukraine, auch, um Kontakt zu den dort lebenden ca. 3.000 Eziden aufzunehmen, die vor dem Krieg in ihren Herkunftsländern Schutz in der Ukraine gefunden haben und um eine Zusammenarbeit auszuloten.

Wir fanden mit dem Center for Euroinitiatives (CEI) in Sumy/Ukraine einen erfahrenen und geeigneten Partner und hatten **geplant**, gemeinsam einen 2teiligen Erasmus+ Trainingskurs mit dem Titel **„Peace Multipliers“** für Jugendgruppenleiter vom 30.06. - 07.07.2020 in Sumy/Nord-Ost-Ukraine (Teil 1) und **vom 28.11. - 05.12.2020 in der Region Hannover (Teil 2**) durchzuführen und stellten einen Finanzierungsantrag bei der Nationalen Agentur Bildung für Europa (www.na-bibb.de). Er wurde genehmigt und die Finanzierung dieser Zusammenarbeit war erstmalig gesichert. (Project 2020-1-DE04-KA105-019205)

Doch erst kam Corona und dann kam der Krieg. Wir mussten umplanen. Dieses Projekt aufzugeben war für uns alle keine Option:

www.ezidak.de/stellungnahme-zum-verbrecherischen-angriffskrieg-gegen-die-ukraine/

„Peace Multipliers 22“ in der Gedenkstätte Ahlem

Konsequenz: „Peace Multipliers“ Teil 1 **fand vom 05.07. bis 14.07.22 im Jugend-, Gäste- und Seminarhaus Gailhof in 30900 Wedemark** und Teil 2 fand vom 08.11. bis 18.11.2022 in Zakopane/Polen statt, als Ersatzort für Sumy/Nord-Ost-Ukraine aufgrund des russischen Angriffskrieges. Insgesamt nahmen 55 Teilnehmer aus der Ukraine, Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Polen, Spanien, Zypern und Deutschland an diesem Trainingskurs teil, davon 42 benachteiligte Personen nach EU-Programmdefinition.

Am 18. Dezember 2023 wurde die europäische Ausrichtung der Ezidischen Akademie konkret und umfassend auf Blatt 2 der Satzung verankert:

www.ezidak.de/wp-content/uploads/2024/06/Satzung-der-Ezidischen-Akademie-16.12.2023.pdf

2024 begann die Zusammenarbeit mit der League of Modern Women in Sumy. **Vom 23.07.2024 bis 01.08.2024 fand in Altenau/Harz das Projekt „Eco-Heroes 24“ zum Thema „Waldsterben und ökologische Kriegsfolgen“ mit insgesamt 50 TeilnehmerInnen statt**, davon 20 Jugendlichen aus dem Rajon Sumy/Ukraine und 20 Jugendlichen aus der Region Hannover, überwiegend mit Migrationshintergrund; davon 39 benachteiligte Personen nach EU-Programmdefinition. Auch dieses Projekt wurde durch Erasmus+ gefördert.
(2024-1-DE04-KA152-YOU-000228150)

Mythos “Deutscher Wald“ rund um den Brocken

“Eco-Heroes 24” in Altenau/Harz

Seit September 2025 arbeiten wir in der Ezidischen Akademie an der Gesamtstrategie der Initiative „Exactly EU – Europa für Alle“

Diese besteht aus einer durchgängigen und umfassenden Thematisierung europarelevanter Inhalte auf allen Ebenen der Ezidischen Akademie im Bereich der Erwachsenenbildung, im Bereich der Jugendbildung und im Bereich der beruflichen Bildung.

Aus den regelmäßig stattfindenden Seminaren und aus der Berufsausbildung in Hannover heraus werden partizipativ mit den TeilnehmerInnen konkrete EU relevante Inhalte und Ideen diskutiert und entwickelt. Zu den Themen, die praktische Erfahrungen in einem europäischen Mitgliedsstaat veranschaulichen, erweitern und vertiefen, werden Lernaufenthalte im Ausland angeboten.

Methodisch-didaktisches Grundprinzip für uns ist dabei, dass jeder Teilnehmer/jede TeilnehmerIn so motiviert ist, dass er/sie sich thematisch über das übliche Maß hinaus engagiert.

Der Lernaufenthalt im Ausland selbst stellt dann nur noch die Belohnung für die bereits im Vorfeld zusätzlich investierte inhaltliche Arbeit und das zusätzliche Engagement dar – und unterscheidet sich schon von daher von Tourismus.

* Und das ursprüngliche Ziel, unsere bürokaufmännische Berufsausbildung auch europäisch auszurichten, wurde zu 100 % erreicht. Alle 8 ehemaligen und alle 5 aktuellen Auszubildenden (insgesamt 13 Auszubildende) und alle AusbilderInnen (6) haben seit Ausbildungsbeginn 2021 mindestens eine ausbildungsintegrierte Erasmus+ Kurzzeitmobilität oder ein Job Shadowing im europäischen Ausland absolviert:

Alle Auszubildenden und ehemaligen Auszubildenden der Ezidischen Akademie; Kaufleute für Büromanagement - IHK Prüfungsergebnisse & Erasmus + Teilname - Stand 09.2026

	Ausbildungs-dauer	Ausbildungs-beginn Ezidak	Ausbildungs-ende	Name	mündlich	Gesamt	Note	Anmerkungen	Geburts-land	Nationalität	Alter bei Berufsab-schluß	Deutsch-Niveau	AEVO	E+ Lernaufent-halte in
01	2 Jahre	01.03.2021	05.07.2022	a	98	87	1,9	von IIK wegen Ausbildungszeitverkürzung	Deutschland	Deutsch	31	Abitur	2023	Griechenland Polen Armenien Spanien Marokko
02	3 + 0,5 + 0,5	12.04.2022	23.06.2022	b	88	67	3,4	2 x bei MiSO nicht bestanden, dann zur 3. und letzten Prüfung zur Ezidak	Kamerun	Kamerunisch	36	C 1	X	Griechenland Kamerun
03	2 Jahre	01.08.2021	08.06.2023	c	54	70	3,2	Nachteilsausg. § 65 Abs. 1 BBiG	Georgien	Georgisch	29	B 2	2023	Griechenland Georgien
04	2 Jahre	01.08.2021	07.06.2023	d	51	57	4,0	Nachteilsausg. § 65 Abs. 1 BBiG	Griechenland	Griechisch	35	B 2	2024	Griechenland Georgien
05	2 Jahre	01.08.2022	28.05.2024	e	63	52	4,3	Nachteilsausg. § 65 Abs. 1 BBiG Ezidin	Irak	Irakisch	25	B 2	2023	Griechenland Ungarn Spanien Frankreich
06	2 Jahre	01.08.2023	18.06.2025	f	86	74	2,9	Nachteilsausg. § 65 Abs. 1 BBiG	Ägypten	Ägyptisch	44	B 2	2025	Griechenland Spanien Ägypten
07	2 + 0,5 Jahre	01.08.2023	14.01.2026	g	67	51	4,4	Nachteilsausg. § 65 Abs. 1 BBiG	Irak	Deutsch	52	?	2026 ?	Griechenland Spanien
08	3 Jahre	01.08.2023	18.06.2026	h	100	87	1,9	Bachelorabschluss für internationale Beziehungen, öffentliche Kommunikation und Regionalstudien Fachrichtung "Internationale Information und internationale Kommunikationen" der Uni Charkiv innerhalb der Berufsausbildung mit KMK-Anerkennung	Ukraine	Ukrainisch	22	C 1 H	2025	Griechenland Polen Ungarn Spanien Ukraine
09	2,5 Jahre	01.08.2024	31.01.2027	i					Deutschland	Deutsch	23	Erw. Sec 1	2026 ?	Griechenland Spanien
10	2,5 Jahre	01.08.2024	31.01.2027	j				Nachteilsausg. § 65 Abs. 1 BBiG	Syrien	Syrisch	34	C 1 B		Griechenland
11	2,5 Jahre	01.08.2025	31.01.2028	k				Ezidin	Deutschland	Deutsch	25	Erw. Sec 1	2026 ?	Spanien
12	2,0 Jahre	01.08.2026	31.07.2028	l					Iran	Afghanisch	26	Erw. Sec 1		Griechenland
13	2,0 Jahre	01.08.2026	31.07.2028	m					Türkei	Türkisch	29	C 1 Inlingua		Griechenland

Alle 13 Auszubildenden der Ezidischen Akademie haben einen oder mehrere ausbildungsbezogene Erasmus+ Lernaufenthalte im Ausland absolviert (100 %).
Alle 9 bei der IHK-Hannover eingetragenen AusbilderInnen der Ezidischen Akademie haben einen oder mehrere Erasmus+ Jobshadowings im Ausland absolviert (100 %).

Exactly EU:UA 26 – Incoming Rajon Sumy

Ein Erasmus+ Incoming Projekt der beruflichen Bildung vom 01.08.2026 bis 18.08.2026
(Project 2025-1-DE02-KA121-VET-000306244)

www.ezidak.de/veranstaltungen/berufliche-bildung-exactly-eu-erasmus-incoming-sumy-26/

Alle 13 ukrainischen TeilnehmerInnen erfüllen die Kriterien
für benachteiligte Personen nach EU-Programmdefinition

Aktuelle Ausgangssituation

Mitte Mai 2026 erreichte uns über die League of Modern Women/Sumy die Anfrage vom Pädagogischen Fachkolleg Lebedyn/Rajon Sumy auf Zusammenarbeit. Können wir bei der Ezidischen Akademie ab 01. August berufsbezogene Praktika in Hannover für angehende Sozialarbeiter dieses Fachkollegs als Incomings organisieren?

Wir haben die Anfrage intensiv diskutiert: **NEIN, können wir nicht!** Normalerweise beträgt die Vorbereitungszeit für ein neues Projekt ca. 1 Jahr. Wenn's schnell geht vielleicht 6 Monate. Aber nur 10 Wochen Vorlaufzeit – alles viel zu kurz. Wir haben keine Finanzierung, mitten in den niedersächsischen Sommerferien, viele MitarbeiterInnen sind nicht auf Arbeit, sondern auf Mallorca; am 03. August beginnt das neue Ausbildungsjahr, keiner hat Kapazitäten. **Das Land ist voll !**

Lebedyn, wo zum Gott liegt Lebedyn ? Liza hat es uns erklärt: Eine Kleinstadt, ca. 25.000 Einwohner, nicht weit weg von Sumy (Liza ist in Sumy geboren und aufgewachsen und 2022 von dort aus dem Kriegsgebiet mit einem Rot-Kreuz-Konvoi nach Deutschland evakuiert worden), ca. 40 km von der russischen Grenze entfernt. Wenn Putin mit dem Panzer kommt, ist er in 30 Minuten dort. Ländliche Region. Drohnenangriffe und Luftalarm jeden Tag und jede Nacht. Die Unterrichtsräume liegen mittlerweile unter der Erde. Aber an vielen Tagen kommt sowieso keiner zur Schule: Der Schulweg ist wegen der Drohnen oft lebensgefährlich. Also Onlineunterricht am Computer – wenn es denn Strom gibt. Lebedyn hat keine Partnerstadt, nirgendwo. Keiner will Partner von Lebedyn sein.

Aber dort herrscht Krieg. Zu Lande, zu Wasser und vor allem in der Luft. Und die Jugendlichen sind doch die Zukunft dieser Region und dieses Landes. Keine Jugend – keine Zukunft. Und die Ukraine ist Beitrittskandidat der EU. Und wo bleibt die vielbeschworene Solidarität mit der Ukraine ?

OK; es geht zwar nicht, aber wir machen es trotzdem ! Now or Never ! Volle Kraft voraus !

Schließlich hat die Ezidische Akademie jahrelange Erfahrung in der Organisation von Erasmus+ Projekten in Europa und Weltweit, auch in der Leitung eines Erasmus+ Konsortiums im Bereich der beruflichen Bildung und auch als aufnehmende Einrichtung. Und wir blicken auch über den Tellerrand. Und auch darüber hinaus.

https://ezidak.de/ueber-uns/wir-arbeiten-transparent/

„Internationale Bildungs- und Kooperationspartnerschaften Erasmus+ und Ausbildung Weltweit"

Am 18.05.2026: Zoom 1 Konferenz mit der League of Modern Women und dem Pädagogischen Fachkolleg Lebedyn zum 1. gemeinsamen Kennenlernen. Sondierungen zu Praktikumszeitraum, Inhalten und Kulturprogramm (Land und Leute). Als gemeinsame Kommunikationssprache wird Englisch vereinbart. Liza ist aber sicherheitshalber immer für Übersetzungen ins und aus dem Ukrainischen für alle da.

www.ezidak.de/veranstaltungen/berufliche-bildung-1-vorbereitendes-treffen-virtuell-mit-der-league-of-modern-women-sumy-ukraine-fuer-incomming-kurzzeitmobilitaeten-im-august-2026/

Am 29.05.2026: Zoom 2 Konferenz mit der League of Modern Women und dem Pädagogischen Fachkolleg Lebedyn. Sondierungen zu Praktikumszeitraum, Inhalten und Kulturprogramm (Land und Leute).

30.05. – 08.06.2026: Ansprache der TeilnehmerInnen des 3. Studienjahres des Fachkollegs Lebedyn durch die dortigen Leiterinnen. Von 20 Studenten des 3. Studienjahres melden sich 10 (8 Frauen und 2 Männer) für das Erasmus+ Praktikum in Hannover an. Der Rest hat Bedenken. Mitten im Krieg mit dem Bus quer durch das Land reisen? Alle sind am Tag der Anreise 18 Jahre alt und alle werden von uns akzeptiert. **Es findet keine Auslese und keine Ausgrenzung statt!**

Am 08.06.2026: ZOOM 3 Konferenz mit der League of Modern Women und dem Fachkolleg Lebedyn. Finalisierung von Praktikumszeitraum, Inhalten und Kulturprogramm – dennoch vieles bleibt noch vage.

Am 09.06.2026: Antrag an die NA-BiBB in Bonn für die Erasmus+ Förderung nach dem Ukraine Sonderprogramm der Europäischen Union.

Am 15.06.2026: Genehmigung der NA-BiBB und Erteilung eines Addendums (Finanzierungszusage). Die Finanzierung steht. Es kann losgehen!

Nur noch 6 Wochen bis zum Erasmus+ Praktikum.

Jetzt meldet sich auch noch eine Einzelbewerberin aus der Stadt Sumy als Quereinsteigerin?! Sasha. Sie macht dort eine Ausbildung zur Journalistin. Sie ist erst 16 Jahre alt und will auch noch mit nach Hannover. Irgendwie hat sie von diesem Erasmus+ Projekt erfahren. Sie hat keine Chance - aber sie nutzt sie. Wenn 12 Praktikanten aus der Ukraine gehen, gehen auch 13. Wir wollen ja keinen ausgrenzen.

Sofort müssen wir die Tickets für die Busse buchen und per Mail in die Ukraine schicken. Klappt.

Das Glück ist mit den Tüchtigen

Doch wo werden die Leute wohnen?

Wir suchen bei booking.com, auf Hotelseiten, Jugendgästehäusern und AirBandBs. Alles zu teuer oder belegt oder es dauert. Kein Ergebnis - keiner hat auf uns gewartet. Wir schauen nach Handwerkerwohnungen in Hannover und telefonieren rum. Wir erinnern uns an Herrn Do, vom Englisch Romance (komischer Name) und rufen dort an. Vor zig Jahren haben schon mal Erasmus+ PraktikantInnen von uns aus Starachowice/Polen dort gewohnt. Glück gehabt: Herrn Do gibt's dort immer noch. Er ist selbst als Boat-People vor 44 Jahren nach Hannover gekommen. Er erzählt uns by the way, dass seine eigene Tochter Sozialarbeit in Hannover studiert und gerade ein Erasmus+ Auslandssemester in Norwegen absolviert. Er kennt die Unterkunftsproblematik - und hat eine bezahlbare Lösung für uns: Alle TeilnehmerInnen werden in der Ricklinger Str. 120 in Hannover-Linden

wohnen, in 3 Wohnungen, zusammen in einem Wohnhaus und so, wie die Deutschen. Mit guter Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, Haltestelle Stadionbrücke; U-Bahn Linie 3 und 7 und StraBa Linie13. Fährt direkt bis vor die Tür von McDonalds am Steintor. Perfekt !

Deutschland Tickets buchen. Für jeden Einzelnen. Mit Installation in der ÜSTRA APP. Die kennt aber in Lebedyn keiner. Also nochmal Video-Konferenz mit allen. Immerhin müssen die Erasmus+ TeilnehmerInnen ja jeden Morgen allein mit öffentlichen Verkehrsmitteln ins Praktikum fahren.

Nur noch 4 Wochen bis zum Erasmus+ Praktikum. Und es ist noch kein einziger Praktikumsplatz in einem sozialarbeiterischen Arbeitsfeld in Sicht.

Wir fragen bei Jugendeinrichtungen der Landeshauptstadt Hannover an. Keine Chance – und keine Antwort – Sommerferien.

Wir ändern unsere Strategie. Wir fragen bei freien Trägern nach. Die **Werk-statt-Schule Hannover** sagt uns als erste Einrichtung 2 Plätze zu. **Kargah e.V.** ebenfalls, auch das **DRK, Marienstr.** und **SBH-Nordost** nehmen 2 PraktikantInnen. **DANKE nochmal dafür und für die Solidarität mit der Ukraine.** Die AWO sagt erst 2 Plätze zu, dann wieder ab. Wegen Datenschutz – das Zauberwort! OK, bleiben eben 5 Erasmus+ TeilnehmerInnen für die Ezidische Akademie am Steintor übrig.

Immerhin sind ja auch 4 Sozialarbeiter bei der Ezidischen Akademie tätig und 6 Ausbilderinnen für Kaufleute für Büromanagement. Wir bilden hier unter anderem die Fachrichtung Öffentlichkeitsarbeit aus. Da gibt es vom Ausbildungsberufsbild her inhaltliche Überschneidungen zum Journalismus. Passt schon!

Unter der Woche findet das ausbildungsbezogene Praktikum in den sozialen Partnerorganisationen statt. Jetzt muss noch das Kulturprogramm organisiert werden. Motto: Land und Leute. Es findet überwiegend am Wochenende, aber auch am späten Nachmittag in der Freizeit statt.

Wir bemerken am 20.07.26, dass wir knapp bei Kasse sind. Das Geld wird nicht ganz reichen. Kostet alles irgendwie mehr, als gedacht. Wir stellen einen Antrag bei der Lotto-Sport-Stiftung über 850,00 €. Wird leider abgelehnt. Es gibt eben nicht genügend Fördermittel. Schade. Der Vorstand der Ezidischen Akademie trägt die Defizitentscheidung mit Würde.

Uns fällt auf: Wir wissen kaum etwas über die Arbeitsweise des Fachkollegs in Lebedyn. Liza ist interessiert und möchte genaueres vor Ort erkunden. Risikoanalyse: Nicht ungefährlich! Aber sie fährt. Schließlich reisen auch unsere Politiker immer wieder in die Ukraine und kommen gesund und munter wieder heim. Liza absolviert kurzfristig ab 13.07.26 ein individuelles Erasmus+ Job Shadowing in der Ukraine. Es lebe der Synergieeffekt. Sie ist am 27. Juli wieder zurück in Hannover.

Donnerstag, 30.07.2026: Die Reise nach Hannover beginnt. Abfahrt der 12 Erasmus+ TeilnehmerInnen aus Lebedyn gegen 17:00 Uhr, Ankunft in Kiew gegen 22:30, Übernachtung dort wegen der nächtlichen Ausgangssperre im Krieg, Weiterfahrt nach Hannover am nächsten Tag, Freitag früh, geplante Ankunft am ZOB Hannover Samstag, 9:35 Uhr – reale Ankunft ZOB Hannover gegen 16:00 Uhr.

Über 8 Stunden Wartezeit an der EU-Außengrenze zu Polen bei der Einreise. 47 Stunden Reisezeit. Die Quereinsteigerin Sasha ist mit einem anderen Bus eigenständig aus Sumy angereist, war aber auch nicht schneller. Aber wenigstens „Green Travel“ und ökologisch nachhaltig. Das ist uns schon wichtig.

1. **Woche**

Samstag, 01.08.2026; **blauer Himmel – Sonnenschein, 23 Grad im Schatten:** Die Kühlschränke in den 3 Wohnungen wurden von uns mit einem Weekend Survival vorbestückt: Toastbrot, Butter, Eier, Käse, Wurst und Marmelade sowie Kaffee und Tee. Liliya hat heute ihren 18. Geburtstag. Wir haben eine große Torte gekauft und zusammen gefeiert und Kuchen gegessen. Alle waren hundemüde von der langen Busfahrt und gehen früh schlafen.

Sonntag, 02.08.2026; blauer Himmel – Sonnenschein, 27 Grad im Schatten: Heute Vormittag steht der Rote Faden auf dem Programm und für den Nachmittag die ehemalige jüdische Gartenbauschule und jetzige Gedenkstätte Ahlem. Die Gedenkstätte Ahlem ist geschlossen und befindet sich noch in der Sommerpause. Es ist sehr heiß. Wir planen partizipativ um und fahren gemeinsam nach Peine ins Freibad P3. Dort gibt es eine große Wasserrutsche. Es wird gerutscht, was das Zeug hält. Bis 18:00 Uhr. Und für den Programmpunkt Gedenkstätte suchen wir noch nach einer alternativen Lösung.

Unter der Woche: Ausbildungsintegriertes Praktikum in den Partnerorganisationen
Die Lernergebnisse werden im Europass Berufsbildung testiert

Freitag, 07.08.26.; blauer Himmel – Sonnenschein, 22 Grad im Schatten: Fahrt mit Bahn und Bus nach Bad Harzburg, zu Fuß hoch zum Großen Burgberg (Mythos deutscher Wald), super Wanderwetter, einzeln runter mit der Baumschwebebahn und den Rest wieder zu Fuß und durch die Fußgängerzone zum Bahnhof. Weiter in die Welterbestadt Goslar. Hochtourismuszone! Stadtrundgang vom Bahnhof über den Marktplatz, über den Kunsthandwerkerhof Großes Heiliges Kreuz zur Kaiserpfalz und zurück am großen Wasserrad vorbei und am Goethe-Haus (**Goethe war hier – wir auch !**) zum Marktplatz. Wir hören mit rund 500 Touristen gemeinsam dem Glockenspiel zu. Auf dem Rückweg zum Bahnhof nehmen wir noch das Oldtimertreffen und das Stadtfest „La Dolce Vita“ mit Live-Musik mit (www.goslar.de/stadt-und-verwaltung/aktuelles/aktuelle-meldungen/la-dolce-vita-in-goslar-1).

Um 19:08 Uhr geht’s mit der Bahn zurück nach Hannover. **Ein perfekter Tag geht zu Ende.**

2. **Woche**

Samstag, 08.08.26; blauer Himmel – Sonnenschein, 26 Grad im Schatten: Besuch in Deutschlands schönstem ZOO – Hannover – und seinem teuersten. Wir sehen deutsche Elefanten, deutsche Tiger, deutsche Zebras und deutsche Löwen. Unterscheiden sich irgendwie gar nicht von den afrikanischen. Und wir sehen „Lebensräume im Wandel“ um 12:30 Uhr mit Seelöwen, Kegelrobben und einem Weißkopfseeadler. Sowas hatte noch keiner je miterlebt. In Sumy gibt es keinen Zoo, in Lebedyn schon gar nicht. Der nächste Zoo ist in Kiew, weit weg – und liegt zur Zeit täglich unter einem Bombenteppich.

Ab 16:00 Uhr ist Freizeit – Shoppingtime in Hannover, Ernst-August lässt grüßen.

Sonntag, 09.08.2026; blauer Himmel – Sonnenschein, 32 Grad im Schatten: 7:08 Uhr Abfahrt nach Hamburg mit dem ICE, wir haben billige Tickets geschossen: 4,99 € pro Person,

Super Sparpreis Young: Sonderaktion der Bahn. Nach der Ankunft sofort zum Fischmarkt Hamburg. Proppenvoll, wie immer. Als würde man was geschenkt kriegen. Gegen 10:00 Uhr in die Fischmarkthalle; Frühschoppen mit Livemusik, danach zum Mittagessen. Hafenrundfahrt mit der Linie 62 (kostenlos mit Deutschlandticket) und dann hoch auf die Besucherterrasse der Elbphilharmonie. Super Wetter – Super Ausblick. Und dann zu Fuß am Rathaus vorbei zurück zum Hauptbahnhof und mit dem D-Ticket wieder zurück nach Hannover. Der Zug war bombenvoll – und verspätet, wie immer. Gegen 20:00 Uhr sind wir wieder in Hannover. **Schlagkaputt, aber glücklich.** Und morgen früh geht's wieder ab ins Praktikum.

Unter der Woche: Ausbildungsintegriertes Praktikum in den Partnerorganisationen.
Die Lernergebnisse werden im Europass Berufsbildung testiert

Montag, 10.08.2026, blauer Himmel – Sonnenschein, 26 Grad im Schatten;

Weitergehende Zusammenarbeit
Wir verstehen uns sehr gut mit den Kolleginnen aus Lebedyn und immer auf Augenhöhe. Wir beschließen gemeinsam, das pädagogische Fachkolleg Lebedyn im Rajon Sumy und die League of Modern Women/ Sumy in einer Bildungspartnerschaft in den nächsten Jahren auf seinem und die Ukraine auf ihrem Weg in die EU nachhaltig zu begleiten und miteinander und voneinander zu lernen.

Dienstag, 11.08.2026, blauer Himmel – Sonnenschein, 24 Grad im Schatten
Jüdisches Leben in Hannover – gestern und heute

Rundgang und Führung mit Dr. Kay Schweigmann-Greve, Vorsitzender der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Hannover, Start um 16:15 Uhr am Mahnmal für die ermordeten Juden Hannovers, danach Stolpersteine und ihre Erklärung (hatte noch keiner der ukrainischen Erasmus+ TeilnehmerInnen je vorher gesehen), dann weiter zum Mahnmal Aegidienkriche als Kriegsfolgedenkmal.

Die Deutschen waren auch nicht immer nur gut zu anderen Menschen. Wir schlagen Brücken: Von Gestern ins Heute und von Heute ins Morgen. Dann Besuch der Synagoge der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover und ihrer Bibliothek bis 19:30 Uhr. Alle ukrainischen Erasmus+ Teilnehmerinnen waren zum ersten Mal in ihrem Leben in einer Synagoge. Dies war für alle Erasmus+ Praktikanten ein interessanter und spannender Tag und ein adäquater Ersatz für die Gedenkstätte Ahlem.

Donnerstag, 13.08.2026; blauer Himmel – Sonnenschein, 30 Grad im Schatten
15:00 Uhr: Informations-Workshop im Europäischen Informationszentrum (EIZ)

mit Nicola Wilkens-Caspar und Olaf Borgmeyer zum Thema „Du bist Europa – Europa ist Vielfalt“. Wir sind nicht zum ersten Mal hier. Ein Besuch des EIZ gehört für uns bei Erasmus+ Incomings zum festen Bestandteil des lokalen Bildungs- und Kulturprogramms. Unsere Erasmus+ Incoming-TeilnehmerInnen kommen in der Regel aus ländlichen Regionen und lernen ein Europäisches Informationszentrum zum ersten Mal kennen. Sie erhalten dort in interaktiver Weise auf ihre konkreten Fragen konkrete Antworten aus 1. Hand auf Englisch. Liza hat auch diesmal sicherheitshalber wieder ins Ukrainische gedolmetscht.

Freitag, 14.08.2026; blauer Himmel - Sonnenschein, 34 Grad im Schatten
09:08 Uhr: Ankunft in Celle, seit 1990 Partnerstadt von Sumy; Lebedyn liegt im Rajon (Landkreis) Sumy, Rundgang um das Schloss und in der Stadt, größtes Fachwerkhausensemble Deutschlands.

11:00 Uhr: Offizieller Empfang des Oberbürgermeisters Dr. Jörg Nigge, vertreten durch die 1. Stadträtin Nicole Mrotzek mit Übergabe der Europässe Berufsbildung an jeden Erasmus+ Teilnehmer, was wir noch spontan vereinbaren konnten. In diesem offiziellen EU-Dokument sind die Lerninhalte des in Hannover absolvierten Erasmus+ Praktikums detailliert aufgeführt und zertifiziert. Hat Würde!

11:30 Uhr: Unterzeichnung des Collaboration Agreements bis 24.08.2050

in Anwesenheit der 1. Stadträtin Nicole Mrozek durch Liza Lutskovska, Abteilung Internationales und Kommunikation, Projektkoordinatorin Erasmus+ VET, sowie Frau Liubov Bilokobylska, Direktorin, des pädagogischen Fachkollegs Lebedyn.

Frau Liudmyla Ponomarenko der League of Modern Women konnte leider kriegsbedingt nicht anreisen: Die fehlende Unterschrift wird in der Ukraine gezeichnet.

www.ezidak.de/wp-content/uploads/2026/09/2050-Lebedyn-Sumy-Collaboration-Agreement-E-final-.pdf

‚Shake Hands' nach erfolgreichem Abschluss des Collaboration Agreements mit Liza Lutskovska, Nicole Mrotzek und Luibov Bilokobylska (v.l.n.r.)

Aufgrund des extrem tollen Wetters erfolgte anschließend von 14:00 bis 18:00 Uhr ein Besuch im Celler Badeland mit allen Erasmus+ TeilnehmerInnen.

Das hat allen sehr gut getan.

3. **Woche;**
Samstag, 15.08.2026; blauer Himmel – Sonnenschein, 32 Grad im Schatten

Wolfsburg, 10:00 Uhr
Im Bermudadreieck von Wolfsburg: Wolfsburg Autostadt, Wolfsburg Badeland und Wolfsburg Outlet
Rückfahrt nach Hannover um 19:15 Uhr
22:00 Uhr: Das große Feuerwerk von Finnland, Herrenhäuser Gärten von außen und kostenlos. Wir haben kein Budget von 25 € pro Person für ein Feuerwerk. Ging irgendwie auch so. Seit über 5 Jahren gibt es in der Ukraine wegen des Krieges kein Feuerwerk mehr. So war dieses Feuerwerk für alle wieder ein neues Erlebnis.

Sonntag, 16.08.2026; blauer Himmel – Sonnenschein, 25 Grad im Schatten
Ruhetag und Vorbereitung für die Rückreise in die Ukraine, am Nachmittag um 16:00 Uhr: Wir machen 1 Stunde lang große Sprünge --- im Jump One, Hannover

Montag, 17.08.2026; bewölkter Himmel, 19 Grad im Schatten

10:00 bis 12:00 Uhr Dreharbeiten von H1 mit Interviews, **Gemeinsames a la Carte Mittagessen in der Hauptmensa der Leibniz-Universität Hannover, Am Schneiderberg.** Ist immer wieder ein kultureller Bildungsevent. 15:00 bis 17:00 Uhr Dreharbeiten von H1 mit Interviews

Dienstag 18.08.2026, bewölkter Himmel, 20 Grad im Schatten; der Sommer geht langsam zu Ende, das Erasmus+ Praktikum auch

Es geht zurück nach Lebedyn

Frühstücken, Koffer packen, aufräumen und die Wohnungen besenrein übergeben, wir verlassen das Haus mit den Erasmus+ Teilnehmerinnen in der Ricklinger Strasse um 10:45 Richtung ZOB Hannover.

Sasha, Auszubildende zur Journalistin aus Sumy, hat sich dazu entschlossen, ihren Erasmus+ Lernaufenthalt in Hannover bis zum 25. Oktober 2026 zu verlängern.

Der Bus fährt pünktlich um 12:20 Uhr nach Kiew ab und kommt dort erstaunlich pünktlich an, Umstieg in Kiew in den Anschlussbus nach Lebedyn.

Alle Erasmus+ Teilnehmerinnen sind schlagkaputt. Sie haben in den letzten 18 Tagen in Hannover mehr erlebt, als in Lebedyn in den letzten 10 Jahren. Wir hören Sätze wie: **„Das waren die besten 2 Wochen meines Lebens“.**

Jede/r Einzelne hat sich in den vergangenen 18 Tagen als „Bürger Hannovers auf Zeit“ und als Mensch weiterentwickelt – und auch seine Sicht auf Deutschland und auf die EU. Auch die Fremdsprachenkenntnisse haben sich verbessert: Jede/r spricht jetzt besser Englisch und auch besser Deutsch, als vorher.

Für 70 % der TeilnehmerInnen wer es die erste Auslandsreise ihres Lebens. Diese jungen Menschen sind als Auszubildende nach Hannover gekommen und fahren als Persönlichkeiten wieder zurück nach Hause in die Ukraine.

Zum Abschied erhält jeder Erasmus+ Teilnehmer ein Gastgeschenk von uns. Wir sind für praktische Abschiedsgeschenke. nicht für Staubfänger: So hat jede/r Erasmus+ Teilnehmer aus der Ukraine von uns eine wiederaufladbare Tischleuchte erhalten. Sie soll die TeilnehmerInnen an die warmen und sonnigen Tage im August 26 hier in Hannover erinnern

und soll sie durch die kommende Jahreszeit tief im Osten der Ukraine geleiten. Durch den kühlen Herbst und durch den langen kalten und dunklen Winter.

Alle Erasmus+ TeilnehmerInnen sind mittlerweile wieder heil nach Lebedyn in die Nord-Ost-Ukraine zurückgekehrt und **alle haben wieder ihr altes Leben zurück - wir auch.**

Zum Dank haben uns die TeilnehmerInnen diese Fotos aus Lebedyn zugeschickt:

Wir erinnern uns gern an die gemeinsame Zeit hier in Hannover und freuen uns auf die vertrauensvolle Fortsetzung der Zusammenarbeit auf Augenhöhe im nächsten Jahr.

Der Ezidischen Akademie wurde 2024 das Zertifikat für Exzellenz für die hervorragende Umsetzung von Mobilitätsaktivitäten im Rahmen der Erasmus-Akkreditierung zuerkannt. Von daher wurde das **Projekt Excatly EU:UA 26** von uns umfassend qualitativ und quantitativ evaluiert, damit es im nächsten Jahr mindestens genauso gut läuft, wie in diesem Jahr.

Die Vorbereitungen und Planungen für die Anreise am Samstag, 31.07.2027, geplante Ankunft am ZOB Hannover 9:35 Uhr, haben bereits begonnen.

Wir hoffen, es scheint dann wieder für alle die Sonne.

Hannover, 12. September 2026

Yelizavieta (Liza) Lutskovska
Internationales und Kommunikation
Projektkoordinatorin Erasmus+ und
AusbildungWeltweit

Wolfgang Hellwig
Ausbildungsleiter

PS: Mediale Berichte – Öffentlichkeitsarbeit

H1 - Fernsehen aus Hannover hat am Freitag, 21.08.2026 über das Projekt Exactly EU:UA 26 berichtet, an Position 1, gleich nach dem Intro:
https://youtu.be/zRVSmp_GZPA?si=JkavEb5JJCx_dywN

Die Stadt Celle auf ihrem Tiktok-Kanal:
https://www.tiktok.com/@stadt.celle/video/7679016150247738657?_r=1&_t=ZS-99TR8hcakOg

Die Ezidische Akademie hat den Projektverlauf und die Projektergebnisse in 3 Sprachen veröffentlicht: In der gemeinsamen Kommunikationssprache Englisch sowie auf Ukrainisch und auf Deutsch

(EN) https://www.instagram.com/p/Dcv5PlFNbnR/
(UA) https://www.instagram.com/p/DcwLRbiNXcZ/
(DE) https://www.instagram.com/p/DcwM49WNoLn/

(DE) https://www.facebook.com/share/16FeLsjtsxR/?mibextid=wwXIfr

(DE) https://www.ezidak.de/flipbook/exactly-eu-26

PPS: Auch wir nutzen manchmal KI
ABER: Dieser Projektbericht zu Exactly EU:UA 26 entstand zu 100% ohne KI

ЛЕБЕДИНСЬКИЙ ПЕДАГОГІЧНИЙ ФАХОВИЙ КОЛЕДЖ

Ezidische Akademie

ГРОМАДСЬКА ОРГАНІЗАЦІЯ ЛІГА СУЧАСНИХ ЖІНОК

Erasmus+

Collaboration Agreement
Erasmus+ Vocational Education and Training (VET)

between

Lebedyn Pedagogical College
(www.lebped.com.ua/)

and

Ezidische Akademie
(www.ezidak.de)

and

League of Modern Women
(https://www.femligaup.com.ua/)

Preface

This collaboration agreement is based upon the shared fundamental values of freedom, democracy and peace and aims to establish a sustainable partnership with the EU candidate country Ukraine and to support its way to European integration. In the spirit of these values, it aims to establish respectful and trusting bonds between people with individual talents and of diverse backgrounds.

Terms of the collaboration

1. This partnership aims to expand, improve and internationalize education of all participants who engages themselves in the sector of vocational education and training (VET) within the program "Erasmus+ VET" and other programmes.

2. In order to achieve this objective, all parties will establish exchange programmes for professional and lifelong learners for internships and job shadowings on a European level.

3. All parties are committed to facilitating the instruction of knowledge and expansion of skills and abilities in the frame of European values. The skillset that the partners aim to convey is based on the national state recognized curricula.

ЛЕБЕДИНСЬКИЙ ПЕДАГОГІЧНИЙ ФАХОВИЙ КОЛЕДЖ

Ezidische Akademie

ГРОМАДСЬКА ОРГАНІЗАЦІЯ ЛІГА СУЧАСНИХ ЖІНОК

Erasmus+

The learning projects prioritize mainly the following:

- Inclusion and diversity
- Environment and fight against climate change
- Participation in democratic life, common values and civic engagement
- Digital Transformation

Organizational support

- Prepares and sets up the exchange projects for learners and staff
- Hosts these learners and staff
- Makes practical arrangements such as travel, accommodation, social security, etc.
- Monitors, mentors, supports during the activity
- Defines, evaluates and recognizes learning outcomes
- Ensures cooperation and development on a European level

The parties aim to expand and enhance the individual skills and knowledge of the participants.

4. None of the parties will incur financial obligations via this agreement. All parties are independently responsible for bearing the expenses of their participants.

5. The agreement may be terminated by all parties at any time.

6. This collaboration agreement is valid from the date of signature up until the 24th of August 2050 with a possibility of extension.

Celle/Niedersachsen/Germany, 14.08.2026

The signatories

Lebedyn Pedagogical College	**Ezidische Akademie e. V.**	**League of Modern Women**
Liubov Bilokobylska **Director**	**Liza Lutskovska** **International Affairs and Communication**	**Liudmyla Ponomarenko** **Deputy Chairwoman**

Nina Mykhailova

Erasmus+ - Vocational training

Short-term learning mobility of learners in vocational education and training

02.08.2026 - 17.08.2026

Status at the sending organization

Learner in vocational education and training

Field

Vocational education and training

Mode

Real time of stay abroad

Host organisation(s)

Ezidische Akademie
Kurt-Schumacher-Straße 26/28
30159 Hannover
Deutschland

Host country

DE

Host email / phone

info@ezidak.de

Activities and tasks

• Possession of extensive pedagogical and didactic training so as to be able to provide socio-pedagogical support, educational and care work in institutions for young people and young adults
•Theory-based planning, execution and evaluation of person, age and task related support, educational and care work
• Planning, execution and evaluation measures for intercultural learning and for health and environmental education
• Planning, execution and evaluation measures for the fostering & integration of young people & adults with special needs
• Cooperation with other key workers (doctors, psychologists, therapists) from other organisations
• Shaping and managing communication processes using negotiaton and conflict management instruments
• Applying pedagogical, psychological and sociological knowledge and skills in support and educational work
• Documenting and evaluating educational support and educational processes
• Communicating and cooperating in teams and managing group processes
• Using knowledge of foreign languages in a way which is adequate to the situation
• Demonstrating ethical, economic and ecological awareness within the context of sustainable development

The Europass Mobility is a European standard document that documents the results of a stay abroad for learning purposes.

Learning outcomes

Persönliche und soziale Kompetenz, Lernkompetenz

The participant demonstrated the ability to work effectively within multi-professional teams and to manage group dynamics in socio-pedagogical settings. The participant applied constructive communication, active listening, and conflict-management techniques to support diverse client groups and collaborate with colleagues. Additionally, they utilized structured self-reflection to evaluate their professional practice and adapt seamlessly to a new organizational environment.

Citizenship competence

The participant gained practical experience in fostering social inclusion, equity, and active participation for individuals with special support needs. They successfully designed and implemented intercultural learning activities that promoted mutual respect and diversity within host facility routines. Furthermore, they consistently applied ethical standards and sustainability awareness in their daily social work practice.

Multilingual competence

The participant enhanced their ability to communicate professionally in a foreign language context during daily facility operations. They effectively applied sector-specific socio-pedagogical terminology and utilized low-threshold, inclusive communication strategies (such as visual aids and simplified language) to bridge linguistic barriers with clients and staff members.

Cultural awareness and expression competence

The participant successfully planned and facilitated creative, movement-based, and experiential learning projects. They effectively used creative expression as a pedagogical tool to encourage emotional development, self-initiative, and active social engagement among target group members.

Entrepreneurship competence

The participant showed strong professional self-initiative and accountability by taking ownership of assigned tasks and micro-projects during the placement. They gained direct operational insights into the administrative structures, legal protocols, and conceptual frameworks of German social welfare institutions, transferring socio-pedagogical theory into autonomous practical action.

Signatures

The undersigned organization(s) confirm(s) the validity and accuracy of the information contained in this document.

Responsible persons at the host organisation

Ezidische Akademie
Kurt-Schumacher-Straße 26/28
30159 Hannover
Deutschland (DE)

Responsible person	E-Mail
Liza Lutskovska	info@ezidak.de

Responsible persons at the sending organisation

Ezidische Akademie
Kurt-Schuhmacher-Str. 26/28
30159 Hannover

Stamp and/or signature

Responsible person	E-Mail	Issuing date dd.mm.yyyy
Hatab Omar	hatab.omar@ezidak.de	17.08.2026

EUROPÄISCHE UNION

Akkreditierungs-ID: 2020-1-DE02-KA120-VET-000008294

Zertifikat für Exzellenz

Ezidische Akademie e.V.

wird für die hervorragende Umsetzung von Mobilitätsaktivitäten im Rahmen der Erasmus-Akkreditierung im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung anerkannt

Gültig: 2024 – 2026

Nationale Agentur Bildung für Europa beim
Bundesinstitut für Berufsbildung
Berthold Hübers, Leiter der NA

Unterschrift

Nationale Agentur
Bildung für Europa beim BIBB
Friedrich-Ebert-Allee 114 - 116
53113 Bonn

Stempel

Enriching lives, opening minds.

Erasmus+ 2021-2027

Addendum

zur Initiative Exactly EU – Europa für Alle

der Ezidischen Akademie

Unter der Initiative „Exactly EU – Europa für Alle“ finden im Jahr 2026 folgende 3 Aktivitäten mit europäischen Mobilitäten statt:

1. **Exactly EU - Get Aktive in Spain 26 – Ein Erasmus+ Projekt der Erwachsenenbildung (ADU) mit Kurzzeitmobilitäten** mit insgesamt 18 TeilnehmerInnen zum Themenfeld „Europäische Werte“

   In Zusammenarbeit mit der “Fernando Marrrero Pulido- Arucas y Firgas” Adult Education School in Arucas, Gran Canaria, Spanien (Aufnehmende Einrichtung).
   (Project 2025-1-DE02-KA122-ADU-000327233)

   www.ezidak.de/veranstaltungen/erwachsenenbildung-exactly-eu-get-aktiv-in-europe-spain/

   Leitgedanken hierbei sind, dass die migrantischen TeilnehmerInnen, die gerade erst die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten haben, kurz davorstehen, diese zu erhalten oder diese in Kürze beantragen werden, kaum etwas über die EU und ihre Werte wissen. Mit der deutschen Staatsbürgerschaft werden sie aber auch Bürger der EU, mit allen Freizügigkeits-rechten. Viele TeilnehmerInnen waren seit ihrer Flucht nach Deutschland noch nie im europäischen Ausland und wissen nicht, wie sich dort sicher präsentiert. Konkrete Themen waren hier

   Die Erlangung und Erweiterung von Kennnissen und Erfahrungen zum politischen System der Europäischen Union und der EU-Staatsbürgerschaft; zum Prinzip der Gleichheit der Geschlechter in der EU; zur Glaubensfreiheit und dem Leben in der multireligiösen und multikulturellen Gesellschaft der Europäischen Union; zu Vorurteilen und Rassismus in Staaten der EU; zum Arbeiten und Leben in der EU mit den daraus resultierenden Rechten und Pflichten und zu Land und Leuten in der EU - im Bereich Kultur und Kunst - exemplarisch am Beispiel des EU Mitgliedslandes Spanien.

   Der Lernaufenthalt in Spanien (Kurzzeitmobilität) des Projekts fand statt mit insgesamt 18 migrantischen TeilnehmerInnen vom 24.03.2026 bis 01.04.2026 in Arucas, Gran Canaria, Spanien.

   Nachhaltigkeit: Die Zusammenarbeit findet statt auf der Basis des Collaboration Agreements vom 06.02.2025 bis 31.12.2027 mit der Möglichkeit der Verlängerung:

   www.ezidak.de/wp-content/uploads/2026/09/2027-Spanien.Arucas-E-Collaboration-Agreement-final-.pdf

2. **Exactly EU:UA 26 – Incoming Rajon Sumy** - **Ein Erasmus+ Projekt der beruflichen Bildung (VET) mit Kurzzeitmobilitäten** zum Themenfeld „ausbildungsintegrierte Lernaufenthalte und Job Shadowings“ in der Berufsausbildung (EQF 5) zu SozialarbeiterInnen (12 TeilnehmerInnen) und im Journalismus (1Teilnehmerin)
   In Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Fachkolleg Lebedyn/Nord-Ost-Ukraine (Entsendende Einrichtung) und der League of Modern Women/Sumy
   (Project 2025-1-DE02-KA121-VET-000306244)

   www.ezidak.de/veranstaltungen/berufliche-bildung-exactly-eu-erasmus-incoming-sumy-26/

Leitgedanken hierbei sind neben der Erweiterung und Vertiefung berufssfachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten in den jeweiligen Ausbildungsberufen, Themenstellungen aus den Bereichen Ökologie, Menschenrechte sowie Demokratie und Frieden. Aufgrund des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine sollen Jugendliche und Ausbilder solidarisch in ihrem Ziel unterstützt werden, europäische Werte und Ausbildungsinhalte aus dem ukrainischen Ausbildungsplan in Hannover praktisch zu erleben. 70 % der TeilnehmerInnen haben die Ukraine vorher noch nie verlassen und waren zum ersten Mal im Ausland. UkrainerInnen sollen als Menschen mit all ihren Sorgen und Nöten wahrgenommen werden und nicht nur als „Flüchtlinge".

Zusätzliche Lerninhalte waren die Erlangung und Erweiterung von Fremdsprachenkennt-nissen in der Brückensprache Englisch sowie in Deutsch und von Kennnissen und Erfahrungen zum Arbeiten und Leben in der EU, mit den daraus resultierenden Rechten und Pflichten sowie im Bereich Kunst und Kultur zu Land und Leuten in Niedersachsen und Hamburg.

Der Auslandsteil (Incoming) des Projekts fand statt für 13 ukrainische TeilnehmerInnen vom 01.08.2026 bis 18.08.2026 in Zusammenarbeit mit der Werk-statt-Schule Hannover, kargah e.V. Hannover; dem DRK Unterkunft Marienstraße Hannover und dem SBH Nordost, Hannover statt. Die Partnerorganisationen nahmen je 2 Auszubildende auf. 5 ukrainische Erasmus+ TeilnehmerInnen (3 Auszubildende und 2 Ausbilderinnen) absolvierten ihr Erasmus+ Praktikum in der Ezidischen Akademie, Hannover.

Es wurde eine Bildungspartnerschaft mit dem Pädagogischen Fachkolleg Lebedyn, der League of Modern Women/ Sumy und der Ezidischen Akademie bis 24. August 2050 mit Möglichkeit der Verlängerung vereinbart, um die Menschen, insbesondere die Jugend, aus dem Rajon Sumy/Nord-Ost-Ukraine auf ihrem Weg in die EU solidarisch zu begleiten und zu unterstützten.

Nachhaltigkeit: Die Zusammenarbeit findet statt auf der Basis des Collaboration Agreements vom 14.08.2026 bis 24.08.2050 mit der Möglichkeit der Verlängerung:

www.ezidak.de/wp-content/uploads/2026/09/2050-Lebedyn-Sumy-Collaboration-Agreement-E-final-.pdf

3. **Exactly EU - Tagewerk 26 und Notos 26 –- Ein Erasmus+ Projekt der beruflichen Bildung (VET) mit Kurzzeitmobilitäten** zum Themenfeld „Rund um den Gala-Bau" und „Bewahrung von Gottes Schöpfung" mit insgesamt 126 Teilnehmerinnen

Project 2025-1-DE02-KA121-VET-000306244 &
Project 2026-1-DE02-KA121-VET-000433370

In Zusammenarbeit mit der Orthodoxen Akademie von **Kreta ab 17.09.2026** in Kolympari, Kreta/Griechenland (Aufnehmende Einrichtung).

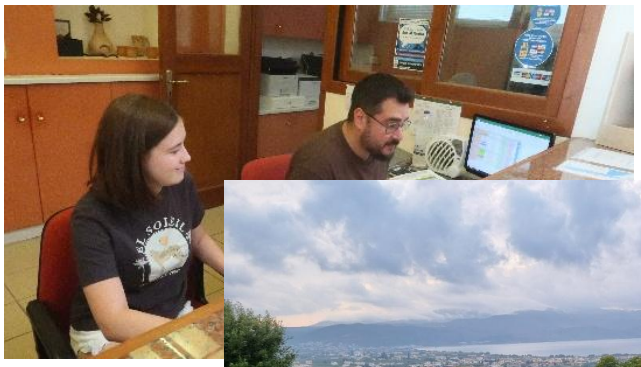
https://ezidak.de/veranstaltungen/berufliche-bildung-erasmus-projekt-tagewerk-26-1/

In der Zeit vom 17.09.2026 bis zum 04.10.2026 findet in diesem Jahr Flow 1 und vom 03.10.2026 bis zum 18.10.2026 Flow 2 des Auslandspraktikums für Gärtner, Helfer im Gartenbau, Tischler, Köche und Kaufleute für Büromanagement „Rund um den Gartenbau" in der Orthodoxen Akademie Kretas (www.oac.gr/en) statt. Dieser Projektansatz wird von der Ezidischen Akademie seit 2020 jährlich im Herbst umgesetzt.

Leitgedanken hierbei sind neben der Erweiterung und Vertiefung berufssfachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten in den jeweiligen Ausbildungsberufen, Themenstellungen aus den Bereichen Ökologie, Menschenrechte sowie Demokratie und Frieden im Mutterland der Demokratie. So gehört zum Kulturprogramm „Land und Leute“ neben einem Besuch der Olivenölmühle Biolea (https://biolea.gr/), des Botanischen Gartens (www.botanical-park.com/) auch der Besuch des deutschen Soldatenfriedhofs Maleme.

(https://www.volksbund.de/nachrichten/der-ganze-himmel-voller-fallschirme)

Im Bus hört man auf der Rückfahrt den Satz „Die waren ja in unserem Alter“
Danach herrscht Ruhe und betroffenes Schweigen.



Fotos aus früheren Jahren

Siehe auch hier:

https://www.facebook.com/photo?fbid=929632499204321&set=pcb.929632539204317

Dieser Erasmus+ Lernaufenthalt „im Mutterland der Demokratie“ ist ein gemeinsames divers-integratives Konsortionalprojekt mit dem GALA-Bau Verband Rheinland-Pfalz und Saarland, Ingelheim; der Landwirtschaftskammer Saarland, Bexbach; der DEULA, Bad Kreuznach; der Berufsbildenden Schule DLR Oppenheim und dem Euro-BBW, Bitburg **unter Leitung der Ezidischen Akademie, Hannover**, in diesem Jahr mit insgesamt 113 Auszubildenden und Ausbildern.

Aus der Region Hannover nehmen ab 18.09.2026 folgende Auszubildende an diesem ausbildungsintegrierten Lernaufenthalt teil: 5 Gärtner, 3 Kaufleute für Büromanagement und 1 Absolventin Kauffrau für Büromanagement, darüber hinaus 2 Ausbilder Gärtner, 4 AusbilderInnen Kaufleute für Büromanagement und 2 MitarbeiterInnen nicht lehrendes Personals sowie 1 Betreuungsperson für 2 minderjährige Auszubildende; insgesamt 18 TeilnehmerInnen aus dem Bereich der beruflichen Bildung davon 11 benachteiligte Personen nach EU-Programmdefinition. Insgesamt nehmen an diesen Lernaufenthalten in
3 Flows in diesem Jahr 113 Erasmus TeilnehmerInnen aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Niedersachsen teil und lernen auf Kreta in Griechenland, dem Mutterland der Demokratie, gemeinsam Neues kennen.

Die TeilnehmerInnen des 6. und letzten vorbereitenden Treffens am 31.08.26 zum Erasmus+ Projekt Tagewerk 26 in Kolympari/Kreta/Griechenland, dem Mutterland der Demokratie.
https://ezidak.de/veranstaltungen/berufliche-bildung-exactly-eu-6-und-letztes-erasmus-vorbereitendes-treffen-mit-auszubildenden-und-ausbildern-der-landeshauptstadt-hannover/

Nachhaltigkeit: Die Zusammenarbeit seit 2020 findet statt auf der Basis der verifizierten mündlichen Vereinbarung vom 23.09.2023 bis 21.10.2035 mit der Möglichkeit der Verlängerung:

www.ezidak.de/wp-content/uploads/2026/09/2035-Griechenland.Kolympari-E-Collaboration-OAK-final-.pdf

Keine Eintagsfliegen und über den Tellerrand - und darüber hinaus

Die Ezidische Akademie beteiligt sich auch an weiteren europäischen und außereuropäischen Projekten. Die langfristigen und auf Nachhaltigkeit angelegten Bildungs- und Kooperationspartnerschaften sind hier transparent und öffentlich einsehbar:

https://ezidak.de/ueber-uns/wir-arbeiten-transparent/

Allen Projekten gemeinsam ist die Zielstellung der Schaffung eines gemeinsamen Bildungs- und Werteraums in der EU durch Mobilitätsphasen, in denen man als Teil der neuen Gesellschaft auf Zeit lebt und die Menschen des anderen Partnerlandes nicht nur – so wie im Urlaub - als Dienstleister wahrnimmt, sondern mit all ihren Sorgen und Nöten und Wünschen und Träumen kennen und verstehen lernt.

2024 wurde der Ezidischen Akademie das Zertifikat für Excellenz für die hervorragende Umsetzung von Mobilitätsaktivitäten im Rahmen der Erasmus-Akkreditierung im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung bis 2026 zuerkannt.

P.S. Wir haben gestern erfahren, dass einen Tag zuvor erneut ein Gleitbombenangriff auf ein Ein-kaufszentrum in Sumy stattgefunden hat, in dem wir selbst beide früher zum Einkaufen waren:

https://www.tagesschau.de/ausland/europa/angriffe-ukraine-russland-108.html

Die 2 Toten sind: Die 21jährige Taisiia, Medizinstudentin im 8. Semester (Tochter der ehemaligen Musiklehrerin von Liza) und ihr Freund.

Das Leben im Rajon Sumy ist zur Zeit lebensgefährlich. Deshalb hat sich bisher auch noch keiner getraut, mit dem Auto oder mit dem Bus nach Sumy zu fahren, um das Cooperation Agreement vom 14.08.2026 mit Laufzeit bis 24.08.2050 persönlich unterschreiben zu lassen.

Es wird noch etwas dauern.

Aber: In unserer Bildungspartnerschaft gilt auch das gesprochene Wort